

Vorsicht! Gepanschtes aus dem Internet

Wer Nahrungsergänzungsmittel als natürliche Alternativen zu Arzneimitteln anpreist und gleichzeitig gepanschte Produkte anbietet, also Produkte, denen stark wirksame chemische Wirkstoffe beigemischt sind, betrügt nicht nur die Anwender, sondern gefährdet auch deren Gesundheit.

Leider handelt es sich nicht um Einzelfälle. Skrupellose Geschäftsmacher versprechen viel, aber wollen vor allem Ahnungslosen für bedenkliche Produkte das Geld aus der Tasche ziehen.

Die Firma Atlas Operation Inc. mit Sitz in den USA muss auf Veranlassung der US-amerikanischen Behörde FDA gleich 28 Nahrungsergänzungsmittel, die sie zur medikamentenfreien Stärkung der Sexualität anbietet, aus dem US-amerikanischen Handel zurückrufen. In den Produkten entdeckten Analytiker der FDA eine Variante des erektionsfördernden Mittels Sildenafil (Viagra®). Die Beimischung kann vor allem Menschen gefährden, die verschreibungspflichtige Arzneimittel wie Nitroverbindungen (Glyzeroltrinitrat u.a.) gegen Angina pectoris verwenden: Bei gleichzeitiger Einnahme droht lebensbedrohlicher Blutdruckabfall.

Die Hersteller beteuern nun, dass einer der Rohstoffe mit einer Sildenafil-Variante verunreinigt gewesen sei. Ein solches Versehen halten wir für wenig glaubwürdig, da die Wirkungen des gepanschten Bestandteils genau zu den behaupteten Effekten dieser als potenzfördernd vermarkteten Nahrungsergänzungsmittel passt. Zudem werden seit Jahren ge-

rade in solchen als harmlose Alternative zu Arzneimittel angepriesenen so genannten Nahrungsergänzungen häufig verschreibungspflichtige Erektionsförderer und deren Varianten gefunden (siehe GPSP 2/2010, S. 14-15, 1/2010, S. 14-15; u.a.). Bei einem seriösen Anbieter wäre also zu erwarten, dass er eingekaufte Rohstoffe vor der Weiterverarbeitung sorgfältig gerade auf solche „Verunreinigungen“ testet.

Der Verdacht bleibt also, dass die Panschereien billigend in Kauf genommen werden, wenn nicht gar in krimineller Absicht erfolgen. Und noch etwas ist wichtig: In den USA müssen die beanstandeten Produkte vom Markt, weil sich die FDA darum kümmert. Es ist aber nicht auszuschließen, dass sie über das Internet weiterhin in andere Länder verkauft werden. Hierzulande gibt es weder systematische stichprobenhafte Überprüfungen des Angebotes von Nahrungsergänzungsmitteln, die jeder im Internet bestellen kann, noch warnen unsere Behörden automatisch vor Produkten, die in anderen Ländern beanstandet worden sind. Das wäre eigentlich das Mindeste.

Wir nennen Gefälschtes beim Namen

Die folgenden als Nahrungsergänzungsmittel verkauften Präparate enthielten bei aktuellen Überprü-

fungen verbotene und verheimlichte – also nicht deklarierte – chemische Wirkstoffe:

Armour Again for Him, Arousin, Clymax, Depth Charge, Enhancement, Erectzia, Erexa, Ere-xxx by Elite Body, Ere-xxx by Maxi Elit, Erousa, Ezerec, Finally on Demand, 72 Hours, Libiplus, Love Fuel, MasXtreme Kapseln (Natural Wellness), Rainbow Rocket, Red Hot Sex, Sexual Surge, Stamin It, Staminil, Stud Kapseln For Men, Topviril, Vaxitrol, Vierect, Vigor 100, Whatz Up Rx, Xtremexcite, Zenerect

In diesen zur „sexuellen Stärkung“ angebotenen Nahrungsergänzungsmitteln wurden Sildenafil (Viagra®) oder chemische Varianten dieses verschreibungspflichtigen erektionsfördernden Mittels nachgewiesen.

Herbal Diet Natural

In diesem angeblich natürlichen Produkt zum Abnehmen fand sich bei einer Überprüfung ein appetithemmender Stoff, der dem verschreibungspflichtigen Sibutramin (Reductil®) sehr ähnlich ist. Sibutramin darf wegen Herzschädlichkeit in Europa seit Jahresbeginn nicht mehr verkauft werden (GPSP 1/10, S. 8).

West Pharm Therma Lean Fat Burner

In diesem so genannten Fettverbrenner wurden Ephedrin und Koffein nachgewiesen. Beide Wirkstoffe zusammen eingenommen können den Blutdruck so stark erhöhen, dass schwere Gesundheitsschäden wie Schlaganfall möglich sind.